Gemeinde
Regnitzlosau

Berichterstattung aus der Gemeinderatssitzung vom 29.07.2025

Öffentliche Sitzung

TOP 01	Genehmigung Sitzungsniederschrift - beschließend

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt hiermit, die Sitzungsniederschrift aus der GR-Sitzung vom 24.06.2025

TOP 02	Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung - beschließend

TOP 02 A	Sanierung der Trinkwasserleitungen in den Ortsteilen Kühschwitz und Neukühschwitz, Vergabe der Planungs- und Ingenieurleistungen - Information

Sachvortrag:

Die Stadt Rehau fragte in einer gemeinsamen Besprechung an, ob es denkbar wäre, dass die Gemeinde Regnitzlosau im Zuge der Umsetzung des Sanierungs- und Strukturkonzeptes auch die Trinkwasserleitungen der Rehauer Ortsteile Kühschwitz und Neukühschwitz mit erneuert. Die Leitungserneuerung würde auch der Stadt Rehau im Hinblick auf die Löschwasserversorgung dieser Ortsteile sehr dienlich sein.
Vor diesem Hintergrund wäre die Stadt Rehau bereit, die Kosten für die Sanierung, abzüglich der Förderung, zu übernehmen. Die genauen Details einer noch zu schließenden Vereinbarung müssten noch geklärt werden.

Ein Förderantrag über RZWas 2021 wurde bereits gestellt und bewilligt.

Ergebnis:
Beschluss wurde vertragt, da im Vorfeld zu klären ist, ob die Stadt Rehau das Geld vorfinanziert, dies ist der Wunsch des Gemeinderates, dass die Stadt Rehau die Komplette Finanzierung übernimmt um die Haushaltslage in Regnitzlosau (weitere Kreditaufnahme, da die Fördermittel erst zu einem späteren Zeitpunkt zur Verfügung stehen) zu entlasten.

Inhalt entnommen von der Sitzung vom 27.05.2025 – Gemeinderat

Die Stadt Rehau übersandte der Gemeinde eine Email des Wasserwirtschaftsamtes Hof, in dem die Förderunschädlichkeit der Vorgehensweise bescheinigt wurde.

Die Stadt Rehau möchte in der Sitzung am 25.06.2025 dem Stadtrat vorschlagen, dass die Stadt Rehau nicht als Drittmittelgeber, sondern als Finanzierer der Maßnahme, auftritt. Es sollen im

Haushalt 2026 der Stadt Rehau die Gesamtkosten in Höhe von ca. 2 Mio. € mit eingeplant werden und der Gemeinde Regnitzlosau nach Haushaltsgenehmigung zur Verfügung gestellt werden.

Der Gemeinderat wies jedoch darauf hin, dass die Vorfinanzierung der Maßnahme bereits in 2025 beginnt. Es soll mit der Stadt Rehau eine Möglichkeit gefunden werden, auch schon in 2025 einen Teil des Finanzbedarfs zu erhalten.

Inhalt entnommen von der Sitzung vom 24.06.2025 - Gemeinderat

Beschluss:

Der Gemeinderat Regnitzlosau beauftragt das Ing.Büro USS-Consult mit der Durchführung der Leistungen der Leistungsphasen 2 – 9 für die Rohrnetzsanierung in den Ortsteilen Kühschwitz, Neukühschwitz und Schwarzwinkel zum vorläufigen Honorarpreis von 151.750,33 € netto, vorbehaltlich eines positiven Stadtratsbeschlusses der Stadt Rehau.

TOP 03	Bauanträge - beschließend

TOP 03 A	Bau eines Einfamilienwohnhauses mit Carport und Garage Gem. Regnitzlosau - beschließend

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt sein Einvernehmen mit der Zulässigkeit des Vorhabens.
Das Einvernehmen wird vorbehaltlos erteilt.

TOP 03 B	Anbau Kaltwintergarten - beschließend

Beschluss:

Hiermit erteilt der Gemeinderat Regnitzlosau sein gemeindliches Einvernehmen zum Bauantrag.

TOP 03 C	Errichtung Parkfläche, Anbau Hochterrasse und Überdachung an Wohnhaus, Einheitliche Fußbodenhöhe Wohnhaus, Überdachung an "Gustavs Hütte", Verlegung Wirtschaftsgarten "Gustavs Hütte" und Nutzungsänderung Altes Backhaus für gaststättenrechtliche Erlaubnis, Überdachung zwischen zwei Gebäuden - beschließend

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt sein Einvernehmen mit der Zulässigkeit des Vorhabens. Das Einvernehmen wird vorbehaltlos erteilt.

TOP 04	Beratung und Beschlussfassung über Abschluss E-Scooter Nutzungsvereinbarung für die Gemeinde Regnitzlosau - beschließend

Sachvortrag:

Anhand des dargelegten Konzeptes für E-Scooter in Regnitzlosau besteht für die Gemeinde Regnitzlosau die Möglichkeit der Umsetzung.

Die Vereinbarung sollte auf ein Jahr befristet sein und sich automatisch um ein weiteres Jahr verlängern. Es wird eine jährliche Gebühr für diese Gestattung erhoben.

Der Beginn kann sehr flexibel gehandhabt werden, allerdings sollten Abstellflächen im Vorfeld gründlich abgestimmt und begutachtet sein.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Abschluss einer Sondernutzungsvereinbarung an öffentlichem Verkehrsraum zwischen der Y Mobility GmbH und der Gemeinde Regnitzlosau zu.
Die Verwaltung wird mit der Ausarbeitung einer Sondernutzungsvereinbarung beauftragt und legt diese dem Gemeinderat erneut zum Beschluss vor.

TOP 05	Vergabe von Ing.-Leistungen für die Sanierung des Hochbehälters 600 und des Überhebepumpwerks Kautendorf - beschließend

Sachvortrag:

Das Ing.Büro USS-Consult legt uns ein Angebot für Ing.-Leistungen der Leistungsphasen 1 – 9 für Sanierungsarbeiten des HB 600 und des ÜPW Kautendorf vor.

Beim HB600 soll im Wesentlichen die Sanierung beider Wasserkammern und die Erneuerung der Rohrinstallation im Rohrkeller durchgeführt werden. Die Wasserkammern wurden in der Vergangenheit mehrmals verpresst um Wassereintritt von außen zu verhindern. Leider brachten die Reparaturen keinen langfristigen Erfolg. Die wirtschaftlichste Möglichkeit wäre eine Auskleidung der Wasserkammern mit PE. Erfahrungsgemäß würde diese Auskleidung ca. 50 – 60 Jahre halten.
Für den Einbau neuer Zähler zur Rohrbruchüberwachung müsste die Rohrinstallation angepasst werden.

Beim ÜPW Kautendorf müssen nach der Sanierung im letzten Jahr noch neue Pumpenanlagen mit der dazugehörigen Rohrinstallation verbaut werden. Die Arbeiten können erst jetzt geplant werden, weil die Sanierungsplanungen der weiteren WV erst soweit abgeschlossen werden mussten.

In 2025 werden nur Planungsleistungen fällig. Die Baumaßnahmen werden erst in 2026/2027 durchgeführt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die Vergabe der Ing.-Leistungen für die Sanierung des HB 600 und des ÜPW Kautendorf an das Büro USS-Consult zum Angebotspreis von 87.565,75 € netto durchzuführen. Die tatsächliche Abrechnung der Leistungsphasen und der örtlichen Bauüberwachung kann jedoch vom vorgenannten Betrag abweichen, da die Abrechnung nach der Kostenberechnung erfolgt, die im Rahmen der Lph 3 erstellt wird.

TOP 06	Dachsanierung Fahrzeughalle Gemeindebauhof, -Beauftragung der Ausführung - beschließend

Sachvortrag:

Das Dach der Fahrzeug- und Lagerhalle, der Haupthalle des gemeindeeigenen Bauhofes ist seit Jahren in keinem guten Zustand mehr. Es ist seit Übernahme des Areals vom damaligen Baugeschäft Schiller noch im Originalzustand.
Mittlerweile sind mehrere undichte Stellen vorhanden, was z.B. das Lagern von Streusalz in der Halle nicht mehr möglich macht.

Es wurde im Bauausschuss bereits in einem Vor-Ort Termin die Besichtigung der Gegebenheiten vor Ort durchgeführt.

Es ist nun vorgesehen, dass Dach zu erneuen. Bei den Arbeiten kann und wird der Bauhof unterstützen.

Folgende Kostenaufstellung wurde anhand von Angeboten erstellt. Die Aufstellung beinhaltet die wirtschaftlichsten Angebote der jeweiligen Einzelgewerke und würde im Falle eines positiven Beschlusses so beauftragt werden.

Gerüst/Gerüstbau:	6.100,--€
Facharbeiterstunden/Lattung/Kran	6.400,--€
Dacheindeckung (Blech)	15.500,--€
Asbestentsorgung	3.000,--€
Dachrinne	4.000,--€
Sonstiges, Kleinmaterial	500,--€
Gesamtkosten:	**35.500,--€**

Für die Dachsanierung sind im Haushalt 40 TEUR eingestellt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Durchführung der Dachsanierung am gemeindlichen Bauhof und ermächtigt die Verwaltung zur Vergabe der Einzelgewerke gemäß der Aufstellung im Sachvortrag mit einer Gesamtsumme von 35.500,--€.

TOP 07	Beantragung von Fördermitteln für den Breitbandausbau mit Glasfaser - beschließend

Sachvortrag:

Geförderter Breitbandausbau mit Glasfaser

Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Gigabitausbaus der Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland“ – Gigabit-Richtlinie des Bundes 2.0 (Gigabit-RL 2.0) – Bekanntmachung des Bundeswirtschaftsministeriums für Digitales und Verkehr vom 31.03.2023

Beschluss für die Einreichung der Förderanträge in vorläufiger Höhe für Infrastruktur Bund und Kofinanzierung Bayern.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Regnitzlosau beschließt, die Förderanträge für den Breitbandausbau mit Glasfaser gemäß dem Ergebnis der Markterkundung zu stellen, und bittet die Verwaltung, die notwendigen Schritte entsprechend fristgerecht durchzuführen.

TOP 08	Halbjahresbericht Kämmerei - Information

Haushalts-Halbjahresbericht 2025 der Gemeinde Regnitzlosau

Über- und außerplanmäßige Ausgaben im Verwaltungshaushalt:
Im bisherigen Verlauf des Haushaltsjahres stellten sich folgende über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Verwaltungshaushalt heraus:

- **Bebauter Grundbesitz – Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude**

  Die Anordnungen sind aktuell 7.111,56€ höher als der Ansatz. HH-Stelle war durch den Verkauf der Immobilien am Brunnenplatz schwer zu kalkulieren.

- **Tageseinrichtungen für Kinder– Betriebskostenförderung nach dem BayKiBiG**

  Die HH-Stelle ist aktuell um 19.938,16 € überschritten. Die Zahl der Kindergartenkinder war etwas höher als kalkuliert

Stand der Steuern im Verwaltungshaushalt:

- **Grundsteuer A (Hebesatz 260) – Jahressollstellung bereits erfolgt**

  Ansatz: 22.000 €
  Haushaltssoll: 22.445 €

- **Grundsteuer B (Hebesatz 250) – Jahressollstellung bereits erfolgt**

  Ansatz: 265.000€
  Haushaltssoll: 290.787 €

- **Gewerbesteuer (Hebesatz 350) – Jahressollstellung bereits erfolgt**

  Ansatz: 535.000€
  Haushaltssoll: 695.468 € aktualisiert 784.688 €

Bearbeitungsstand der Maßnahmen im Vermögenshaushalt:

- **Defibrillator**

  Die Übergabe ist erfolgt.

- **Elektronische Schließanlagen**

  Installation in der Turnhalle, der Feuerwehr Regnitzlosau und im Vereinshaus; elektronische Beschläge mit Zeitschaltung am öffentlichen WC

- **Umstellung auf digitale Alarmierung**

  Sirenenaustausch ist beauftragt. Der Standort für Sirene am Schlemmermarkt muss noch geklärt werden.

- **Ertüchtigung Spielplätze**

  Seilbahn in Draisendorf wurde aufgestellt

- **Flüsseradweg**

  Wurde im Juni offiziell eröffnet.

- **Sanierung Lindenstraße**

  Die Ausschreibung wird im Herbst durchgeführt. Der Beginn der Bauarbeiten ist für das Frühjahr 2026 geplant.

- **Kommunale Wärmeplanung**

  Aktuell Prüfung eines interkommunalen Konvoi-Verfahrens mit den Gemeinden Döhlau und Gattendorf. Die Vorstellung des Ergebnisses erfolgt im September.

- **Gewerbegebiet Draisendorf**

  Die weiteren Planungen laufen, das Umweltgutachten ist in Bearbeitung.

- **Schultoiletten**

  Es wurde ein vom Architekten erstellter Entwurf mit Kostenschätzung an die Förderstelle eingereicht, um die mögliche Förderung zu prüfen.

- **Wasserversorgung – Erneuerung von UF- und UV-Anlage**

  Komponenten wurden geliefert und installiert, Inbetriebnahme erfolgt in Kürze.

- **Wasserversorgung - Sanierung- und Strukturkonzept**

  Bauabschnitt 1 (Draisendorf-Weinzlitz-Klötzlamühle) ist abgeschlossen. Mit dem Bauabschnitt 2 wurde zwischen Klötzlamühle und Waldschlösschen begonnen. Zusätzlich vorab Verlegung der Rohrleitung im Bereich des geplanten Radweges in Neukühschwitz. Die Arbeiten in der Rehauer Str. beginnen am 28.7. und dauern ca. 4 Wochen.

- **Ersatzneubau Kindergarten**

  Bisher Baukostenzuschuss in Höhe von 1 Mio. € an Kirchengemeinde überwiesen. Der Bau schreitet zügig voran, größere Rechnungen sind in Kürze zu erwarten.

TOP 09	Bekanntgaben und Anfragen - Information Neuer Defibrillator am Rathaus für alle Bürger verfügbar.